

## **Verordnung über die Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder von Wahlbehörden**

<b>9005/2--0</b>	<b>Stammverordnung</b> Blatt 1	<b>104/86</b>	<b>1986-09-24</b>
<b>9005/2--1</b>	<b>1. Novelle</b> Blatt 1	<b>118/91</b>	<b>1991-10-04</b>
<b>9005/2-2</b>	<b>2. Novelle</b> Blatt 1	<b>141/96</b>	<b>1996-10-30</b>
<b>9005/2-3</b>	<b>3. Novelle</b> Blatt 1	<b>227/01</b>	<b>2001-11-16</b>

Ausgegeben am  
16. November 2001

Jahrgang 2001  
227. Stück

*Die NÖ Landesregierung hat am 2. Oktober 2001 aufgrund des § 2 Abs. 6 der NÖ Landarbeiterkammer-Wahlordnung, LGBl. 9005–2, verordnet:*

**Änderung der Verordnung über die Festsetzung des  
Stundengeldes für Mitglieder der Wahlbehörden**

**Artikel I**

*Die Verordnung über die Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder von Wahlbehörden, LGBl. 9005/2, wird wie folgt geändert:*

*Im § 1 wird der Betrag "S 45,-" durch den Betrag "€ 3,27" ersetzt.*

**Artikel II**

*Artikel I tritt am 1. Jänner 2002 in Kraft.*

*Niederösterreichische Landesregierung:*

**Plank**  
Landesrat

Auf Grund des § 2 Abs. 6 der NÖ Landarbeiterkammer-Wahlordnung, LGBl. 9005–0, wird verordnet:

## § 1

Die Höhe der Entschädigung für Mitglieder der Wahlbehörden für die Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer wird mit € 3,27 für jede, wenn auch nur begonnene Stunde, festgesetzt.

## § 2

Die Verordnung vom 29. September 1981, LGBl. 9005/2–0, tritt außer Kraft.

ATT  
ND  
ICH



LANDESGESETZBLATT  
FÜR DAS LAND  
NIEDERÖSTERREICH



LANDESGESETZBLATT  
FÜR DAS LAND  
NIEDERÖSTERREICH



LANDESGESETZBLATT  
FÜR DAS LAND  
NIEDERÖSTERREICH



LAN  
FÜR  
NIE